D

30 100 040 - 1

Eltako ELECTRONICS

Funkaktor

CE

Licht-Controller FLC61NP-230V

1 Schließer nicht potenzialfrei 10A/250V AC, Glühlampen 2000 Watt, 5 Betriebsarten wählbar. Bidirektionaler Funk und mit Repeater-Funktion. Stand-by-Verlust nur 0,7 Watt.

Für Einbaumontage.

45 mm lang, 55 mm breit, 33 mm tief.

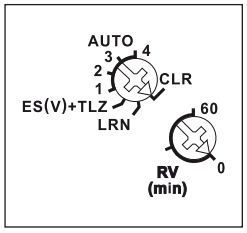
Schalt- und Steuerspannung örtlich 230V.

Dieser Funkaktor verfügt über die modernste von uns entwickelte Hybrid-Technologie: Die verschleißfreie Empfangs- und Auswerte-Elektronik haben wir mit einem im Nulldurchgang schaltenden bistabilen Relais kombiniert.

Zusätzlich zu dem Funk-Steuereingang über eine innenliegende Antenne kann dieser Funkaktor auch mit einem eventuell davor montierten konventionellen 230V-Steuertaster örtlich gesteuert werden. Ein Glimmlampenstrom ist nicht zugelassen.

Mit **bidirektionalem Funk** und außerdem kann eine **Repeater**-Funktion eingeschaltet werden. Jede Zustandsänderung sowie eingegangene Zentralsteuer-Telegramme werden mit einem Funk-Telegramm bestätigt. Dieses Funk-Telegramm kann in andere Aktoren, die FVS-Software und in Universalanzeigen FUA55 eingelernt werden.

Drehschalter



Mit dem oberen Drehschalter werden in der Stellung LRN bis zu 35 Funktaster zugeordnet, davon ein oder mehrere Zentralsteuerungs-Taster. Außerdem Funk-Bewegungs- und Helligkeitssensoren. Danach wird damit die gewünschte Betriebsart gewählt:

ES(V)+TLZ: In dieser Betriebsart ist die normale Stromstoßschalter-Funktion mit Tastern aktiv. Eine Rückfallverzögerung für die Funktion ESV kann mit dem unteren Drehschalter RV zwischen 0 und 60 Minuten eingestellt werden. Mit Universaltastern wird ein- und ausgeschaltet. Mit Tastern Zentral Ein und einer eingestellten Rückfallverzögerung am Drehschalter RV ergibt sich die Treppenlicht-Zeitschalter-Funktion TLZ.

AUTO1: In der Betriebsart AUTO1 (Halbautomatik Bewegung: nur Ausschalten bewegungsgesteuert) wird mit Universaltastern oder Zentralsteuerungs-Tastern ein- und ausgeschaltet. Mit einem oder mehreren Funk-Bewegungs-Sensoren (z.B. FBH63 oder FABH63) wird bei Nicht-Bewegung nach Ablauf der am unteren Drehschalter RV zwischen 0 und 60 Minuten eingestellen Rückfallverzögerung ausgeschaltet.

AUTO2: In der Betriebsart AUTO2 (Halbautomatik Bewegung und Helligkeit: nur Ausschalten bewegungs- und helligkeitsgesteuert) wird mit Universaltastern oder Zentralsteuerungs-Tastern ein- und ausgeschaltet. Mit einem oder mehreren Funk-Bewegungs-Helligkeits-Sensoren (z.B. FBH63) wird bei Nicht-Bewegung oder ausreichender Helligkeit nach Ablauf der am unteren Drehschalter RV zwischen 0 und 60 Minuten eingestellten Rückfallverzögerung ausgeschaltet.

AUTO3: In der Betriebsart AUTO3 (Vollautomatik Bewegung: Ein- und Ausschalten bewegungsgesteuert) wird bei unterschrittener Helligkeitsschwelle mit einem oder mehreren Funk-Bewegungs-Helligkeits-Sensoren (z.B. FBH63 oder FABH63) eingeschaltet und wird bei Nicht-Bewegung nach Ablauf der am unteren Drehschalter RV zwischen 0 und 60 Minuten eingestellten Rückfallverzögerung ausgeschaltet. Zusätzlich kann mit Universaltastern oder Zentralsteuerungs-Tastern ein- und ausgeschaltet werden.

AUTO4: In der Betriebsart AUTO4 (Vollautomatik Bewegung und Helligkeit: Ein- und Ausschalten bewegungs- und helligkeitsgesteuert) wird bei unterschrittener Helligkeitsschwelle mit einem oder mehreren Funk-Bewegungs-Helligkeits-Sensoren (z.B. FBH63) eingeschaltet und wird bei Nicht-Bewegung oder ausreichender Helligkeit nach Ablauf der am unteren Drehschalter RV zwischen 0 und 60 Minuten eingestellten Rückfallverzögerung ausgeschaltet. Zusätzlich kann mit Universaltastern oder Zentralsteuerungs-Tastern ein- und ausgeschaltet werden.

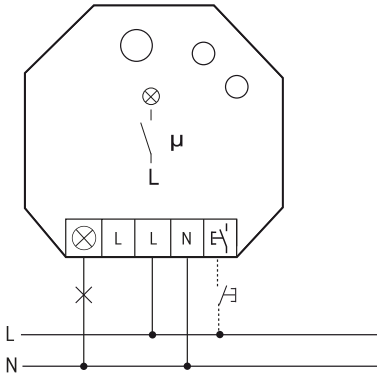
Zentraltaster haben Priorität, solange sie gedrückt sind.

Bei Beleuchtung mit Leuchtstofflampen, Energiesparlampen und LED-Lampen genügt zur Helligkeitsmessung ein FBH im Raum. Bei Beleuchtung mit Glüh- und Halogenlampen muss für die Betriebsarten AUTO2 und AUTO4 ein Außen-Helligkeitssensor als Master eingelernt werden (z.B. FAH60 oder FAH63).

Wurden mehrere Sensoren eingelernt, wird erst ausgeschaltet, sobald alle Sensoren Nicht-Bewegung bzw. ausreichende Helligkeit melden.

Die LED begleitet den Einlernvorgang gemäß Bedienungsanleitung und zeigt im Betrieb Funk-Steuerbefehle durch kurzes Aufblinken an.

Anschlussbeispiel



Technische Daten

Nennschaltleistung	10A/250V AC
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,7W

Einlernen der Funksensoren in Funkaktoren

Alle Sensoren müssen in Aktoren eingelernt werden, damit diese deren Befehle erkennen und ausführen können.

Aktor FLC61NP-230V einlernen

Bei der Lieferung ab Werk ist der Lernspeicher leer. Sollten Sie nicht sicher sein, ob bereits etwas eingelernt wurde, dann müssen Sie **den Speicherinhalt komplett leeren:**

Stellen Sie den oberen Drehschalter auf CLR. Die LED blinkt aufgeregt. Nun innerhalb von 10 Sekunden den unteren Drehschalter 3-mal zu dem Rechtsanschlag (Drehen im Uhrzeigersinn) und wieder davon weg drehen.

Die LED hört auf zu blinken und erlischt nach 2 Sekunden. Alle eingelernten Sensoren sind gelöscht.

Einzelne eingelernte Sensoren löschen
wie bei dem Einlernen, nur den oberen Drehschalter auf CLR anstatt LRN stellen und den Sensor betätigen. Die zuvor aufgeregt blinkende LED erlischt.

Sensoren einlernen

1. Den unteren Drehschalter auf die gewünschte Einlernfunktion stellen.
   Linksanschlag 0 = 'zentral aus' einlernen;
   ca. Mitte = Universaltaster 'ein/aus' einlernen;
   Rechtsanschlag 60 = 'zentral ein' einlernen;
   Einlernen **FBH:** Beim Einlernen wird die Helligkeitsschwelle am unteren Drehschalter eingestellt, bei welcher der FLC61NP bei Bewegung einschaltet.
   Linksanschlag = Dunkelheit,
   Drehen nach rechts = immer heller
   Rechtsanschlag = FBH wird nur als Bewegungssensor ausgewertet.
   Bei mehreren FBH bestimmt der zuletzt eingelernte die Helligkeitsschwelle.
   Einlernen **FAH als Master** (der FBH wird dann nur als Bewegungssensor ausgewertet):
   Beim Einlernen wird die Helligkeitsschwelle am unteren Drehschalter eingestellt, bei welcher der FLC61NP bei Bewegung einschaltet.
   Linksanschlag = Dunkelheit,
   Drehen nach rechts = immer heller.
   Beim Einlernen eines PC mit FVS-Software muss keine Einlernposition beachtet werden.
2. Den oberen Drehschalter auf LRN stellen. Die LED blinkt ruhig.
3. Den einzulernenden Sensor betätigen. Die LED erlischt.

Sollen weitere Sensoren eingelernt werden, den oberen Drehschalter kurz von der Position LRN wegdrehen und bei 1. aufsetzen.

Nach dem Einlernen die Drehschalter auf die gewünschte Funktion einstellen.

Repeater ein- bzw. ausschalten:
Liegt beim Anlegen der Versorgungsspannung am örtlichen Steuereingang die Steuerspannung an, wird der Repeater ein- bzw. ausgeschaltet. Als Zustandssignalisierung leuchtet beim Anlegen der Versorgungsspannung die LED für 2 Sekunden = Repeater aus (Auslieferzustand) oder 5 Sekunden = Repeater ein.

Bestätigungs-Telegramme dieses Aktors in andere Aktoren einlernen: Zum Wechsel der Schaltstellung und gleichzeitigem Senden des Bestätigungs-Telegrammes muss der örtliche Steuereingang verwendet werden.

Bestätigungs-Telegramme anderer Aktoren in diesen Aktor einlernen: Sinnvoll ist das Einlernen von Bestätigungs-Telegrammen anderer Aktoren nur, wenn dieser Aktor in der Funktion ES(V) betrieben wird. 'Einschalten' wird in der Einlernposition 'zentral ein' eingelernt. 'Ausschalten' wird in der Einlernposition 'zentral aus' eingelernt. Nach dem Einlernen wird die Funktion ES(V) und die gewünschte Rückfallverzögerungszeit eingestellt.

Ist ein Aktor lernbereit (die LED blinkt ruhig), dann wird das nächste ankommende Signal eingelernt. Daher unbedingt darauf achten, dass während der Einlernphase keine anderen Sensoren aktiviert werden.

Achtung!

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!

02/2012 Änderungen vorbehalten.

F

30 100 040 - 1

Eltako ELECTRONICS

Actionneur radio

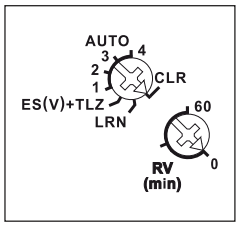
CE

Commande de lumière

FLC61NP-230V

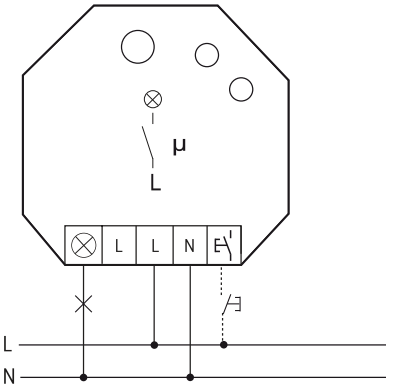
1 Contact NO, non libre de potentiel 10A/250V AC, lampes à incandescence 2000 Watt, 5 modes de fonctionnement. Avec communication radio bidirectionnelle et fonction répétiteur. Perte en attente seulement 0,7 Watt.
Pour montage encastré, longueur 45mm, largeur 55mm, profondeur 33mm. Tension d'alimentation et de commande locale 230V.
Cet actionneur radio dispose de la technologie Hybride la plus moderne développée par Eltako : nous avons combiné une électronique sans usure de réception et d'évaluation avec relais bistable à commutation en valeur zéro.
En plus d'une commande d'entrée radio via une antenne incorporée, il est possible de commander cet actionneur radio à l'aide d'un bouton-poussoir conventionnel local à 230V. Un courant de témoin lumineux n'est pas admis.
Avec **communication radio bidirectionnelle** et en plus la fonction **répétiteur** peut être enclenchée. Tous les changements de situation, ainsi que les télégrammes de commandes centralisées reçues sont confirmés avec un télégramme radio. Ce télégramme radio peut être éduqué dans d'autres actionneurs, dans le logiciel FVS et dans des affichages universels FUA55.

Fonctions des commutateurs rotatifs



Le commutateur rotatif supérieur, dans la position LRN, permet de programmer jusque 35 sondes radio bouton-poussoir, dont un ou plusieurs boutons-poussoirs pour commande centralisée. Egalement des détecteurs de mouvement et de luminosité. Ensuite il permet de sélectionner le mode de fonctionnement voulue:
ES(V)+TLZ : Dans ce mode de fonctionnement la fonction normale de télérupteur est activée. Pour la fonction ESV, un retardement au déclenchement peut être réglé de 0 à 60 minutes avec le commutateur RV. Enclenchement et déclenchement avec des poussoirs universels. On réalise la fonction minuterie d'escalier TLZ avec un poussoir 'commande centralisée on' et une temporisation réglée avec le commutateur RV.
AUTO1 : Dans le mode de fonctionnement AUTO1 (semi-automatique mouvement : seulement déclenchement commandé par mouvement) on enclenche et déclenche avec un poussoir universel ou des poussoirs de commande centralisée. Avec un ou plusieurs détecteurs de mouvement (p.ex. FBH63 ou FABH63) il déclenche en cas de 'non mouvement' après écoulement du retardement au déclenchement réglé de 0 à 60 minutes avec le commutateur RV.
AUTO2 : Dans le mode de fonctionnement AUTO2 (semi-automatique mouvement et luminosité: seulement déclenchement commandé par mouvement et luminosité) on enclenche et déclenche avec un poussoir universel ou des poussoirs de commande centralisée.
Avec un ou plusieurs détecteurs de mouvement (p.ex. FBH63) il déclenche en cas de 'non mouvement' ou de luminosité suffisante après écoulement du retardement au déclenchement réglé de 0 à 60 minutes avec le commutateur RV.
AUTO3 : Dans le mode de fonctionnement AUTO3 (entièrement automatique mouvement : enclenchement et déclenchement commandé par mouvement) on enclenche si on passe en dessous du seuil de luminosité avec un ou plusieurs détecteurs de mouvement (p.ex. FBH63 ou FABH63) et il déclenche en cas de 'non mouvement' après écoulement du retardement au déclenchement réglé de 0 à 60 minutes avec le commutateur RV.
De plus on peut enclencher et déclencher avec un poussoir universel ou des poussoirs de commande centralisée.
AUTO4 : Dans le mode de fonctionnement AUTO4 (entièrement automatique mouvement et luminosité: enclenchement et déclenchement commandé par mouvement et luminosité) on enclenche si on passe en dessous du seuil de luminosité avec un ou plusieurs détecteurs de mouvement (p.ex. FBH63) et il déclenche en cas de 'non mouvement' ou luminosité suffisante après écoulement du retardement au déclenchement réglé de 0 à 60 minutes avec le commutateur RV.
De plus on peut enclencher et déclencher avec un poussoir universel ou des poussoirs de commande centralisée.
Priorité est donnée aux poussoirs de commande centralisée aussi longtemps qu'ils sont activés.
En cas d'éclairage avec des lampes fluo, des lampes à économie d'énergie et de lampes LED, il suffit d'un FBH dans la chambre comme mesure de luminosité. En cas d'éclairage avec des lampes à incandescence et des lampes à halogène il est nécessaire, dans les modes de fonctionnement AUTO2 et AUTO4, d'éduquer un détecteur de luminosité pour montage extérieur comme master (p. ex. FAH60 ou FAH63).
Si plusieurs détecteurs sont éduqués, il ne déclenche dès que tous les détecteurs signalent un 'non mouvement' ou 'luminosité suffisante'.
La LED accompagne l'opération d'apprentissage conformément au manuel d'utilisation et indique, en fonctionnement normal, des séquences de commande par un bref clignotement.

Exemple de raccordement



Caractéristiques techniques

Puissance nominale	10A/250V AC
Pertes en attente (puissance active)	0,7W

Apprentissage des sondes radio dans les actionneurs radio

Toutes les sondes doivent être éduquées dans les actionneurs afin qu'ils puissent reconnaître leur commande et l'exécuter.

Apprentissage de l'actionneur FLC61NP-230V

Lors de la livraison, le mémoire d'apprentissage est vide. Si vous n'êtes pas certains que quelque chose soit éduqué, vous devez **effacer complètement le contenu de la mémoire :** Mettez le commutateur rotatif supérieur sur la position CLR. La LED clignote à une cadence élevée. Endéans les 10 secondes suivantes, tournez le commutateur inférieur à 3 reprises vers la buttée droite (dans le sens des aiguilles d'une montre) et puis tournez-le dans le sens inverse.
La LED arrête de clignoter et s'éteint après 2 secondes. Toutes les sondes éduquées sont effacées.

Effacer une sonde éduquée

Effacer une sonde est similaire à l'éducation d'une sonde sauf qu'on doit mettre le commutateur supérieur dans la position CLR au lieu de LRN. La LED clignotante préalablement s'éteint.

Eduquer des sondes

1. Mettre le commutateur inférieur sur la position d'apprentissage voulue:
   Buttée de gauche 0 = apprentissage 'commande centralisée off' ;
   ca. au milieu = apprentissage poussoir universel 'on/off' ;
   Buttée de droite 60 = apprentissage 'commande centralisée on' ;
   Apprentissage d'un **FBH :** lors de l'apprentissage, le seuil de la luminosité, à laquelle le FLC61NP s'enclenche en cas de mouvement, est réglé avec le commutateur inférieur.
   Buttée de gauche = obscurité,
   Tourner vers la droite = plus lumineux
   Buttée de droite = le FBH est utilisé uniquement comme détecteur de mouvement.
   Quand plusieurs FBH sont éduqués c'est lors de l'apprentissage du dernier FBH que le seuil de luminosité est réglé.
   Eduquer un **FAH comme master** (le FBH est alors utilisé uniquement comme détecteur de mouvement):
   Lors de l'apprentissage, le seuil de la luminosité, à laquelle le FLC61NP s'enclenche en cas de mouvement, est réglé avec le commutateur inférieur.
   Buttée de gauche = obscurité,
   Tourner vers la droite = plus lumineux.
   Lors de l'apprentissage dans un PC avec le logiciel FVS, aucune position d'apprentissage ne doit être prise en considération.
2. Positionner le commutateur rotatif supérieur sur la position LRN.
   La LED clignote lentement.
3. Activer la sonde. La LED s'éteint.

Si on veut éduquer d'autres sondes, on doit enlever courtement le commutateur supérieur de la position LRN et redémarrer du point 1.
Apres l'éducation mettre le commutateur dans la position de la fonction voulue.

Enclencher ou déclencher la fonction répétiteur : La fonction de répétiteur est enclencher ou déclencher si, au moment de raccorder la tension d'alimentation, la tension de commande de l'entrée de commande locale est déjà présente. Comme indication de l'état la LED s'allume pendant 2 secondes lors du raccordement de la tension d'alimentation = répétiteur enclencher (état lors de la fourniture) ou pendant 5 secondes = répétiteur déclencher.

Éduquer un télégramme de confirmation de cet actionneur dans d'autres actionneurs: Pour changer la position de commutation et en même temps envoyer un télégramme de confirmation il faut utiliser l'entrée de commande locale.

Éduquer un télégramme de confirmation d'autres actionneurs dans cet actionneur: Il n'est utile d'éduquer les télégrammes de confirmation dans d'autres actionneurs que si cet actionneur est utilisé dans la fonction ES (V). 'Enclencher' est éduqué dans la position d'apprentissage 'central on'. 'Déclencher' est éduqué dans la position d'apprentissage 'central off'. Après l'apprentissage il faut installer la fonction ES (V) et la temporisation voulu.

Quand l'actionneur est prêt à la programmation (le LED clignote lentement), le signal suivant sera mémorisé. Il est donc nécessaire de ne pas actionner d'autres émetteurs radio pendant le processus d'apprentissage.

Attention !

Afin d'éviter tout risque d'incendie ou d'électrocution, l'installation de ces appareils peut uniquement être effectué par un personnel qualifié.

02/2012 Sous réserve de modifications.